· Seit 25 Jahren Ortsteilbürgermeisterin – S. 3
· St. Kiliani erstrahlt in neuem Glanz – S. 5
· Hoffnungen für die neue Fußballsaison – S. 6
· Neuer Kobb bei uns – S. 8

GiSPi Journal
Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben
21. Jahrgang | 4. Ausgabe
2000 Exemplare | August 2021 | kostenlos

Feuerwehrleute aus Gispersleben halfen

Dominique Frengel, Vanessa Scholz und Ingo Hecker (v.l.n.r.). Foto: mlf.

Jeder hat wohl mit Entsetzen und ganz viel Mitgefühl die Wetterunbilden im Juli verfolgt. Die Solidarität mit den Menschen in den betroffenen Hochwassergebieten war groß. Drei Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben waren mit die ersten, die halfen. Ingo Hecker, Dominique Frengel und Vanessa Scholz (drei waren aus Gispersleben angefordert) gehörten zu 29 ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten, die mit 18 Fahrzeugen aus ganz Thüringen im Katastrophengebiet im Ahrtal im Einsatz waren.

Das war kein Hochwasser schlechthin, sind die drei sich in einem Gespräch mit unserem Gispi-Journal einig. Was die Menschen dort erleben mussten, war eine Sturzflut – und so bezeichnen es die Anwohner auch. Man könne sich nicht vorstellen, welches Elend die Unwetter angerichtet haben, hätten sie es nicht mit eigenen Augen gesehen: Entwurzelte Bäume, völlig zerstörte Häuse, zerquetsche Autos, keine Straßen mehr und Schlammmassen überall. Die gesamte Infrastruktur war zerstört. Es gab kein Trinkwasser und kein Wasser zum Waschen, kein Gas, keinen Strom und keine Telefonverbindungen. Unsere Helfer waren im Ort Schuld eingesetzt. Sie halfen Keller auszupumpen. Auf einem Campingplatz waren sie die ersten Personen, die sich umsehen mussten, um gefährliche Güter zu bergen. Und sie waren dabei, Rohre freizulegen. Sie erlebten die Dankbarkeit der Anwohner dort, dass von so weit her Helfer kamen, denn Erfurt liegt ja nicht gleich um die Ecke.

Was man den Gisperslebenern denn vor dem Hintergrund dieser Naturkatastrophe raten könne, wollten wir gern wissen. Die drei Kameraden unser hiesigen Feuerwehr sind sich einig: Unbedingt auf Warnmeldungen hören; Unwetterhinweise nicht ignorieren und Vorsichtsmaßnahmen treffen; Warn-Apps wie NINA auf dem Handy installieren. Das sei keine Panikmache, es sei gesunder Menschenverstand. Wir ziehen den Hut vor diesem Einsatz.

Foto: m.l.f

WorldCleanUpDay 2021 – wir sind dabei

Am 18. September findet weltweit der WorldCleanUpDay statt. Auch in diesem Jahr wird sich Gispersleben daran beteiligen. Wir hoffen auf eine große Resonanz in der Bevölkerung. Im vergangenen Jahr konnten wir mit Hilfe von Vereinen, Einrichtungen und Privatpersonen für mehr Sauberkeit im Ort sorgen, welche an manchen Stellen leider nicht lange anhielt. Mit Unterstützung der Stadtwirtschaft Erfurt wurde der gesammelte Müll entsorgt und es war nicht wenig. Treffpunkt an diesem Tag wird 8.30 Uhr im Oberdorf der Amtmann-Kästner-Platz bei unserer Freiwilligen Feuerwehr sein und im Unterdorf treffen sich die Helfer am Bürgerhaus. Wir danken schon jetzt für die Teilnahme und laden im Anschluss an das Bürgerhaus zu einem kleinen Imbiss ein.

Anita Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin

Gottesdienste

Katholische Kirche

• St. Antonius
sonntags, 09.00 Uhr
Gottesdienst
freitags, 17.30 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Dr. Schönfeld

Evangelische Kirche

• Viti-Kirche
29.08.2021, 09.30 Uhr
Gottesdienst

• Kiliani-Kirche
05.09.21, 09.30 Uhr
Gottesdienst zum Kindergarten- und Schulbeginn

Sonderabfallsammlung

In Gispersleben findet die nächste Mobile Sonderabfallsammlung am 22. September statt. Von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr werden die Abfälle auf dem Amtmann-Kästner-Platz und von 16.15 Uhr bis 16.45 Uhr auf dem Kopernikuslatz entgegengenommen. Zu den Sonderabfällen gehören unter anderem Farben, Lacke, Holzschutzmittel, Spraydosen und Trockenbatterien. Die gesamte Liste finden Sie auf der Internetseite der Stadtverwaltung Erfurt unter Mobile Sonderabfallsammlung Erfurt.

Sprechstunde

Ortsteilbürgermeisterin und Verwaltunge

Die Montags-Sprechstunden (1. und 3. Montag im Monat) in der Ortsteilverwaltung finden derzeit coronabedingt unter Vorbehalt statt. In dringenden Angelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, sich unter der Rufnummer 0361/6551066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile zu wenden.

Schlüssel verloren

Eine Familie aus Gispersleben hat so ein ähnliches Schlüsselbund verloren. Zudem befand sich am Bund ein Schlüssel der Marke „Basi“. Der Finder des Schlüsselbundes sollte ihn beim Gispi-Journal in der Bernauer Straße 33 abgeben. Von hier aus wird die Familie informiert bzw. der Kontakt hergestellt.

Notrufe

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr und Notdienst	112
Klinikum	0361 7816038
Ärztlicher Notdienst	116117
Frauenhaus	0163 8880672
Giftnotruf	0361 730730
Tierärztlicher Notdienst	0361/644 788 08
Havariedienst	
Erdgas	0800 686 11 77
Strom	0361 73807390
Telefon-Bereitschaft	
Seelsorge	0800 1 11 / 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge	0800 0 08 00 80

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik · Schließanlagen
Schlossmontagen · Stempel · Gravur
von Pokalen und Zinnartikeln ·
Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr

Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361-73 39 83

Grüne Reihe

In der sogenannten „Grünen Reihe“ der Parkanlagenbroschüren ist jetzt das 13. Heft erschienen. Es widmet sich der Geraaue. Darin sind interessante Details aus der historischen Entwicklung und der Neugestaltung der Geraaue veröffentlicht. Die Umgestaltung des Areals zu jetzt Thüringens größtem Landschaftspark ist die bedeutendste grüne Stadtentwicklungsmaßnahme der Landeshauptstadt. Zu verdanken ist sie der Buga 2021. Die Broschüre und deren 12 Vorgänger kann man in der Tourist-Information auf dem Benediktplatz erwerben.

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

IMPRESSUM
Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33, 99091 Erfurt
Telefon: 03 61.26 24 222
Fax: 03 61.26 28 658
E-Mail: info@pr-service-lf.de
www.gispi.de
Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin
Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner, Grafikerin
Auflage 2.000 Exemplare
Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €; Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) = 1 €; (gewerblich = 3,– €)

Das nächste Gispi-Journal erscheint situationsbedingt. Bitte geben Sie uns immer zeitnah Ihre Informationen und Anzeigen.

Alle Rechte und Pflichten für die Inhalte privater Anzeigen liegen beim Auftraggeber und nicht beim Herausgeber.

Seit 25 Jahren Ortsteilbürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch an unsere Ortsteilbürgermeisterin Anita Pietsch. Am 2. Juli war sie 25 Jahre in ihrem Amt. Ein Vierteljahrhundert!

Einen Großteil ihres Weges sind wir vom Gispi-Journal mit ihr gemeinsam gegangen Das erste Journal erschien seinerzeit im Januar 2001. Das war vor 20 Jahren. Von daher wissen wir nur zu gut, dass der Weg für Frau Pietsch durch diese 25 Jahre ein Weg durch Höhen und Tiefen war. Wie sie selbst scherzhaft betont, sei sie in jedes Fettnäpfchen getappt, dass aufgestellt war. Und das hat ihr nicht nur Freunde gemacht. Egal, was sie anpackte, die einen freute es und die anderen waren unzufrieden. Sie lernte, damit umzugehen.

Dass sie mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, kann sie noch immer nicht wirklich fassen. Sie sieht es als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Wirken für ihren Heimatort und auch Ansporn, so weiterzumachen.

◄ *Anita Pietsch hier mit Erfurts Oberbürgermeister Andreas Bausewein. (Foto: Privat)*

Danach gefragt, worauf sie besonders stolz sei, wusste sie spontan die Antwort: Dass Gispersleben das sei, was es sei. Die Menschen leben gern hier. Der Amtmann-Kästner-Platz, die ›gute Stube‹ der Ortschaft habe Kraft gekostet. Kraft, die sich gelohnt habe. Und dass die Vereine zusammenstehen und ganz viel gemeinsam auf die Beine gestellt hätten.

Für ihre weitere Arbeit wünscht sie sich weiter eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat, ohne den sowieso nichts ginge, Unterstützung durch die Ämter der Stadt sowie ganz viele Ideen und das Engagement der Bürger von Gispersleben.

Kirmesmäßiges Straßenfest

Wie bei alles Festen und Veranstaltungen, die wir gewöhnt sind und lieben, fragen wir uns natürlich auch, ob die Kirmes 2021 stattfinden wird oder wieder nicht.

Kurze Rede, kurzer Sinn: **Leider nein**.

Die Gisperslebener Kirmes wäre in diesem Jahr die 40, also ein richtig guter Grund, kräftig auf die Pauke zu hauen. Wir erfuhren von Corina Rauschelbach vom Vorstand des Kirmesvereins, dass der Aufwand unter den Corona-Regeln ein zu großes Risiko geworden wäre. Das alles hätte der Verein auch bei sehr gutem Willen nicht stemmen können.

Damit die Kirmes Gispersleben aber nicht ganz in Vergessenheit gerät und weil die Kirmesleute auch Spaß am Freude bereiten haben, hat man sich für eine ganz kleine Variante entschieden. Und die sieht so aus: Irgendwann am Nachmittag des 28. August lädt der Verein auf dem Amtmann-Kästner-Platz zu einem kirmesmäßigen Straßenfest ein. Ein paar Biertischgarnituren werden aufgestellt – wer mag bringt sich eine gemütliche Picknickdecke oder seinen eigenen kleinen Klappstuhl mit. Kirmesverein und die Feuerwehr sorgen für eine Bratwurst, das Bierchen und auch für etwas Musik. Mehr geht leider nicht. Aber immerhin.

Leider kein Fest in der Geraaue

Anfang September sollte die neu gestaltete Geraaue mit einem Fest eingeweiht werden. Viele hatten sich darauf gefreut und Vereine hätten sich aktiv eingebracht. Doch nun ist es leider amtlich. Das Fest wird nicht stattfinden. Es heißt, die Organisatoren hätten sich die Entscheidung nicht leicht gemacht und Für und Wider verantwortungsbewusst abgewägt.

Der Grund für die nun endgültige Absage sind die noch immer gültigen Corona-Regeln.

Begründet wird das so: Nach wie vor dürfen größere Veranstaltungen nicht zum Verweilen einladen. Es brauche klar definierte Räume für jeden Besucher und damit Beschränkungen der Besuchermenge. Heißt: Mindestens die größeren Veranstaltungsbereiche Auenteich, Klärchen und auch der Park in Gispersleben müssten eingezäunt, die Zu- und Abgänge kontrolliert, die Besucher gezählt werden. Allein rund um den Auenteich müssten 700 laufende Meter Zäune aufgestellt werden – ein immenser Aufwand an ›Manpower‹ und zusätzlichen Kosten, den wir als Veranstalter nicht leisten können und wollen. Doch aufgeschoben sei nicht aufgehoben und das Fest sei nicht ein für allemal vom Tisch.

Die Veranstalter und natürlich die Festbesucher hoffen darauf, dass 2022 die Geraaue eingeweiht werden kann.

Wir hier in Gispersleben hoffen darauf, uns in der Adventszeit am Weihnachtsfeuer treffen zu können, wohl wissend, dass das in erster Linie von den Coronazahlen abhängig sein wird.

Hair & Flair

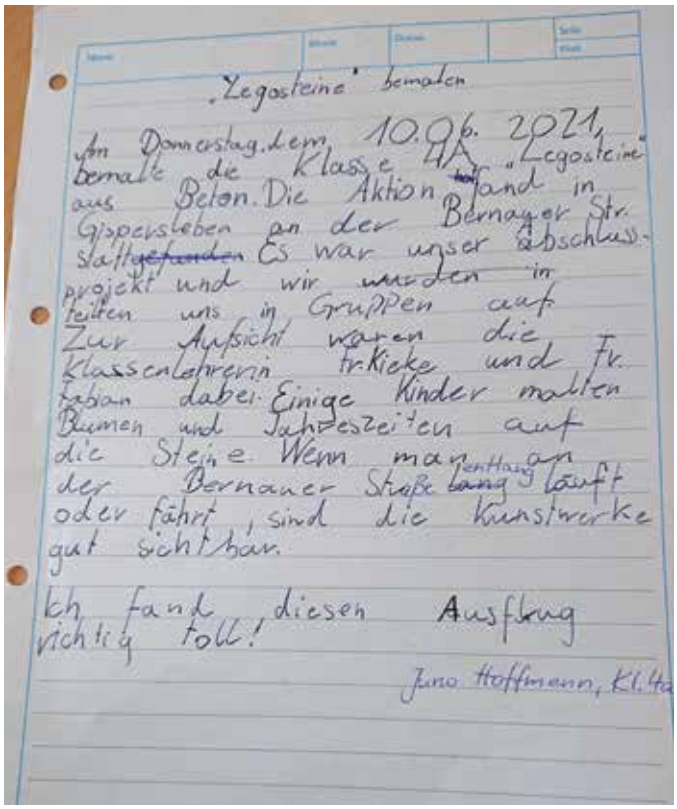
Werte Kundschaft, das Team Friseur Hair & Flair zieht um.
Ab 1. Oktober 2021 finden Sie uns in der Sondershäuser Straße 38.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon: 0361 7918342

Neue Chefin im Thüringen-Park

Wir stellen Ihnen hier die neue Center-Managerin des Thüringen-Parkes vor. Doris Holm ist seit Juli dieses Jahres neu in diesem Amt und sie ist die erste weibliche Center-Managerin. Die gebürtige Österreicherin ist seit sechs Jahren bei der ECE und in Einkaufszentren in ganz Deutschland (unter anderem in den City-Arkaden in Wuppertal, Main-Taunus-Zentrum bei Frankfurt am Main, A10 Center in Wildau, Billstedt Center in Hamburg, EUROPA-Galerie in Saarbrücken, Limbecker Platz in Essen und im City-Center in Köln-Chorweiler) eingesetzt. Sie freut sich auf ihre Arbeit hier und hat sich schon ganz gut in Erfurt eingelebt.
Wir wünschen Frau Holm eine gute Zeit im Thüringen-Park.



„Legosteine" bemalen

Am Donnerstag, dem 10.06. 2021, bemalte die Klasse 4A „Legosteine" aus Beton. Die Aktion fand in Gispersleben an der Bernauer Str. statt. Es war unser Abschlussprojekt und wir teilten uns in Gruppen auf. Zur Aufsicht waren die Klassenlehrerin Fr. Kieke und Fr. Fabian dabei. Einige Kinder malten Blumen und Jahreszeiten auf die Steine. Wenn man entlang der Bernauer Straße läuft oder fährt, sind die Kunstwerke gut sichtbar.

Ich fand diesen Ausflug richtig toll!

Juno Hoffmann, Kl. 4a

Einen Beitrag der ganz besonderen Art für das Gispi-Journal haben wir von Juno Hoffmann erhalten.

St. Kiliani erstrahlt in neuem Glanz

Nach dem Spendenaufruf des Ortsteil- und Gemeindekirchenrates im Gispi-Journal zur Finanzierung einer Beleuchtungsanlage für die evangelische Kirche St. Kiliani in der Zittauer Straße ist eine großzügige Spende der Stadtwerke Erfurt in Höhe 1.150,– € eingegangen

Ein dickes Dankeschön vom Ortsteilrat und vom Gemeindekirchenrat an alle Bürgerinnen und Bürger von Gispersleben, welche sich an dieser Aktion beteiligt haben.

Inzwischen wurden etwa 50 Meter Kabelgraben ausgehoben, Leitungen verlegt, Fundamente mit Montagesockel für die Leuchtpunkte eingesetzt, das Kirchenfundament mit einem Spezialbohrer durchstoßen und die Installation im Innenbereich der Kirche abgeschlossen. Das alles wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne Unterstützung der Firmen: Elektroservice Vocke und Lange GmbH und Killenberg Bau GmbH für Leistungen im Tiefbau. Recht herzlichen Dank an Herrn Vocke und Herrn Killenberg und auch an Patrick Koppri, der sehr professionell die Neupflasterung des Hauptzuganges der Kirche übernahm.

Natürlich auch ein Dankeschön an Ideengeberin Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch, Pfarrer Martin Heinke und alle Beteiligten im Hintergrund für ihr Mittun.

Mit Fertigstellung der neu gestalteten Kiliani Parkanlage als Teil des größten Landschaftsparks Thüringens „Nördliche Geraue“ soll die Beleuchtungsanlage jetzt Ende August als leuchtender Tupfer in Betrieb genommen werden.

Durch den Einsatz energiesparender LED-Leuchtmittel wird der CO_2-Abdruck der Anlage sehr gering sein. Zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit wird es Betriebsstunden nur zu besonderen Anlässen geben. Belange der Lichtverschmutzung wurden durch eine Teilbeleuchtung berücksichtigt. Erforderliche Abstimmungen mit dem Amt für Umwelt und Naturschutz und dem Landesdenkmalamt wurden im Vorfeld geführt.

Klaus-Dieter Ludwig, Mitglied im OTR und GKR

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Gispersleben und Umgebung:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau - und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:
- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Sparkasse Mittelthüringen

WENN LAND UNTER IST: WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr finanzieller Schutz vor Hochwasser. Heftiger Regen verursacht immer häufiger Überschwemmungen.
Mit der Allianz Immobilienversicherung sichern Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Überschwemmung und Starkregen ab. Wir sind für Sie da.

Jens Ritter
Generalvertretung der Allianz
Waltersweidenstr. 16
99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
www.allianz-jens-ritter.de
Telefon 03 61.7 45 32 32
Mobil 01 71.4 66 82 00

Allianz

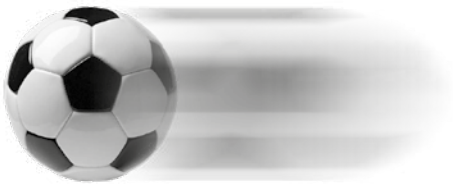
Hoffnungen für die neue Fußballsaison

Markus Walter

Enes Kilic

Lennert Oschmann

Mitte August startet der *TSV Motor* in die Meisterschaft der Landesklasse Thüringen. Nach zwei Spielzeiten, die coronabedingt abgebrochen werden mussten, hoffen wir auf eine ungestörte erfolgreiche Saison. Mannschaft und Trainer halten an dem Ziel fest, sich langfristig in dieser Liga zu behaupten, und wollen diesmal einen einstelligen Tabellenplatz erkämpfen. Der gegenüber der vorigen Saison qualitativ und quantitativ stärkere Kader bietet die Voraussetzung dafür. Angeführt wird das Team von den „Leitwölfen“ David Schönherr (33) als Kapitän und Sebastian Urbach (36) als sein Stellvertreter. Rückkehrer Markus Walter (19) ist schon jetzt eine wichtige Stütze. In seiner Zeit bei der U19 von *Rot-Weiß-Erfurt* in der Regionalliga Nordost ist er weiter gereift. Durch seine Zweikampfstärke, Schnelligkeit, technische und takische Fähigkeiten kann er flexibel eingesetzt werden. Wie ein Sechser im Lotto waren seine kürzlich erzielten sechs Tore im Vorbereitungsspiel gegen *Empor Erfurt*. Einiges verspricht man sich auch von Kevin Schenke (31), dem Bruder unseres Torjägers Patric Schenke (30). Als ehemals erfolgreicher Mittelstürmer bringt er Erfahrungen aus seiner aktiven Zeit in der NOFV-Oberliga, der Landesliga und Landesklasse mit.



Zum engeren Kaderkreis gehören auch Lukas John (20), Vincent Hilpert (20), Lennert Oschmann (19), Michael Gorsboth (30), Thomas Hoffmann (35), Michel Papst (33), Marc Reißmann (31), Lucas Hemmecke (20), Tobias Reichl (31), Marcus Decker (30), Enes Kilic (19), Marco Schuchardt (31), Benjamin Zur Oven- Krockhaus (19), Tobias Reichmann (31), Levi Sauermann (19) und Mohammad Gouan (23, Zugang von Geratal). Weitere Spieler kommen durchaus auch für Einsätze in Frage, wenn es sich mit Beruf, Trainertätigkeit im Nachwuchsbereich oder den Leistungen in der 2. Mannschaft in der Kreisliga vereinbaren lässt.

Im Landespokal warten gleich hohe Hürden auf unseren *TSV Motor*. Bei einem Sieg in der Qualifikationsrunde gegen den 1. FC Greiz könnten wir in der 1. Hauptrunde die Spitzenmannschaft von *Blau-Weiß-Büßleben* empfangen (07.08., 15 Uhr)

Roland Schellknecht

Spielplan August–Oktober

Tag	Datum	Zeit	Ansetzung
So	15.08.21	15 Uhr	SV Germania Wüstheuterode- TSV Motor
So	22.08.21	14 Uhr	TSV Motor- SV Empor Walschleben
So	29.08.21	15 Uhr	SG DJK SV Arenshausen- TSV Motor
So	12.09.21	14 Uhr	TSV Motor- SG SC 1918 Großengottern
Sa	18.09.21	15 Uhr	SC Leinefelde 1912- TSV Motor
So	26.09.21	14 Uhr	TSV Motor- FC Union Mühlhausen
So	03.10.21	15 Uhr	Blau- Weiß Büßleben 04- TSV Motor
So	17.10.21	14 Uhr	TSV Motor- SG An der Lache
Sa	23.10.21	15 Uhr	SV Bielen 1926- TSV Motor
So	31.10.21	14 Uhr	TSV Motor- Grün- Weiß

Fußball-Schule

Gleich zu Beginn der Ferien ging es rund auf dem Sportplatz des *TSV Motor Gispersleben* in der Bernauer Straße. 48 Kinder haben eine Woche lang die Fußballschule des *RB Leipzig* besucht. Bully, das Maskottchen, und Perry Bräutigam, der Torwarttrainer vom RB Leipzig, waren dabei und haben den fußballinteressierten Kindern so manchens beigebracht, was man können und wissen muss auf dem Weg zu einem perfekten Fußballspieler. Nach der einen Woche Training und natürlich auch Spaß, hat jedes Kind aus den Händen von Bully eine Bestätigung für die Teilnahme erhalten. Den Leipzigern hat es hier in Gispersleben auch gut gefallen. In den Sommerferien 2022 kommen sie wieder. Gern geben wir im Namen der Fußballer des TSV Motor Gispersleben ein herzliches Dankeschön an das Park-Cafè Isa für die Mittagsversorgung weiter.

Es geht vorwärts

Die Freude ist riesengroß. Es geht voran auf der Bussi-Bären-Kindergarten-Baustelle. *Foto: M. Vattrodt*

Kurse an der Volkshochschule

Interessant und vielseitig sind die Kurse, die an der Volkshochschule angeboten werden. Wir greifen diesen hier mal heraus: Seniorenkurs: Windows für Einsteiger (Grundkurs). Er läuft vom 6. bis 17. September montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 9.00 bis 11.30 Uhr. Der Kurs richtet sich an Interessenten, die bisher wenig oder gar keine Erfahrungen im Umgang mit einem PC haben. Weitere Kurse unter www.erfurt.de/vhs

Neuer Kobb bei uns

Michael Kalausch, der hier bei uns in Gispersleben 16 lange Jahre lang als Kontaktbereichsbeamter wirkte, ist nun leider in den Ruhestand gegangen. Kein geringerer als Thüringens Innenminister Georg Meyer hat ihn verabschiedet. Den Gisperslebenern war er in all den Jahren gut vertraut. Sehr oft wurde er in manchmal ausweglosen Situtionen zu Hilfe gerufen und ein gutes Gefühl machte vielen das Wissen um ihn. Man kannte ihn, weil er präsent war und man schätzte ihn.

Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in Ruhe. Und natürlich schicken wir ihm ein herzliches Dankeschön für alles. Neuer „Kobb“, wie man die Kontaktbereichsbeamten nennt, ist Silvio Liebau. Wir suchen das Gespräch mit ihm und stellen ihn gern im nächsten Journal vor.

Links im Bild Silvio Liebau, der neue Kontaktbereichsbeamte für Gispersleben und Bildmitte Michael Kalausch. *Foto: Marco Schmidt, Thüringer Allgemeine*

Fassungslos…

Wer war das? Den möge bitte ein heftiger Schluckauf heimsuchen. Oder verwelkte Blumen in der eigenen Wohnung treffen. Oder noch besser: Ein Gefühl dafür ereilen, dass das Schänden von Gräbern jenseits jeglicher Norm ist. Und falls jemand vermutet, es könne sich ein Tier an der Blume zu schaffen gemacht haben: falsch gedacht. Denn auch der Blumentopf wurde ausgetauscht – teure Keramik gegen billigen Ton.

Eigentlich ist der Friedhof mein Ort der Stille. Hierher komme ich, meine Großmutter zu besuchen. Der Alltag fällt von mir ab. Ich bin hier auf Besuch, wo andere ihre letzte Ruhe gefunden haben. Ich kann meine Ruhe allerdings erst wiederfinden, wenn sich der Dieb leise entschuldigt – mit einer neuen Blume und meinem Blumentopf. Er muss sich gar nicht bei mir melden…

Imke Lorenz-Herbig

Wir fragten bei Marcel Schimang, unserem Friedhofsgärtner nach und erfuhren dies:

Leider häufen sich Fälle wie dieser. Das Problem existiert schon immer, Grabschalen, Blumen und andere Gegenstände werden von Gräbern entwendet, finden sich auf anderen Gräbern wieder oder verschwinden oftmals auch komplett. Im schlimmsten Fall kommt es dann noch zu Demolierungen am Grab selbst.

Auch ich frage mich seit geraumer Zeit, wer im Bereich der Gemeinschaftsgräber fast schon regelmäßig an nahezu derselben Stelle Wurstgläser zerdonnern muss. Leicht neigt man da zu Verdächtigungen gewisser Leute, wobei natürlich Vorsicht geboten ist. Nun gab es bereits diverse Vorschläge, der Sache Herr zu werden, wie z. B. den Friedhof zu bestimmten Zeiten abzuschließen. Dafür bräuchte man allerdings, ähnlich wie auf dem Hauptfriedhof, eine Art Pförtnerdienst. Bei dieser Überlegung, wie auch einer oft vorgeschlagenen Kameraüberwachung, steht der Aufwand jedoch in keinem Verhältnis zum Nutzen.

Da Friedhöfe nunmal öffentliche Anlagen sind, können wir leider nichts anderes tun, als achtsam zu bleiben und zu hoffen, dass die entsprechenden Leute zur Besinnung kommen und diese Untaten/Angriffe auf unseren schönen Friedhof unterlassen.

Ihr Friedhofsgärtner Marcel Schiemang

Endlich wieder

Für den 21. Juli waren die Mitglieder vom Ortsausschuss Gispersleben der Volkssolidarität in die Gartengaststätte „Nach Feierabend“ eingeladen. Hier war im März 2020 unser letztes Treffen. Alles war durch das Coronavirus ausgefallen. Man möchte nicht meinen, was ein Virus alles verändern kann. Ich glaube, alle sind über diese Lockerungen sehr froh. Nun zurück zu unserem Sommerfest. Nach Begrüßung durch unsere Vorsitzende Bärbel Müller, haben wir auch einiger leider verstorbenen Mitglieder gedenken müssen. Aber auch das gehört zum Leben. Danach gab es für uns Kaffee und ein leckeres Kuchengedeck. Nun ging es für uns darum, ein Los zu ziehen und man glaubt es kaum: Hinter jedem Los steckte eine kleine Überraschung. Ein Tisch lockte jetzt mit schön eingepackten Gewinnen. So verging unser Fest mit dem Auspacken unserer gezogenen und eingelösten Lose und vielen Gesprächen untereinander recht schnell. Vielen Dank an die Organisation und an das Team der Gaststätte „Nach Feierabend“ für unser erstes Fest in diesem Jahr. Wir hoffen sehr auf weitere.

Doris Katzur

Nebenbei bemerkt...

Die Arbeiten im Kiliani Park gehen gut voran, es wird aber noch bis in den Herbst dauern, bevor wir wieder den Park nutzen können. Im August und September wird die Beleuchtung für den Geh- und Geraradweg installiert, was leider mit Einschränkungen im Bereich Gubener und Sternberger Straße verbunden ist.

Viel wurde im Vorfeld zur Umgestaltung im Bereich des alten Heizkraftwerkes und im Kiliani Park spekuliert. Da störte die Litfasssäule vor der Kilianikirche, die den Bauverlauf der Geraaue dokumentiert hat. Jetzt ist sie schon wieder weg. Viele Bäume im Kiliani Park sollten gefällt werden. Sie stehen immer noch und werden weiterhin gehegt und gepflegt. Neue Bäume sind hinzugekommen. Laut gut informierter Bürger, drohte gar ein unkontrollierter Rückschnitt an vielen Stellen bis zum Kahlschlag. Hier wurden Horrorszenarien entwickelt, die ihres Gleichen suchten. Manche Kritik ging in Richtung Gestaltung Geraaue und einige wollten das Areal überhaupt nicht betreten. Ich denke, heute genießt man den Aufenthalt auf dem Gelände und freut sich über die neue Lebensqualität vor der Haustür. Oft kam die Kritik von Bürgern, die noch nicht allzulange in Gispersleben ansässig sind und man leider nicht einmal kennt. Teils auch über örtliche Medien, anstatt das Gespräch zu suchen.

Natürlich gibt es immer wieder Punkte die in die Kritik geraten, aber im Großen und Ganzen können wir in Gispersleben, auf das Geschaffene stolz sein. Da gibt es auch Luxusprobleme, über die andere Bürgerinnen und Bürger im Ort nur den Kopf schütteln: Das Kopfsteinpflaster ist zu laut und stört enorm oder die Kirchenuhr ist zu laut. Da sollte man die Anlieger von Straßen im Ort hören, deren Straße nicht einmal den Namen Straße verdient – und eine Kirchturmuhr gehört nun mal in einen Ort, der eigentlich ein Dorf ist.

In diesem Sinn wünsche ich einen schönen Restsommer und ein bleiben Sie gesund.

Anita Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

Hallo Herr Nachbar...

...eine Antwort auf Ihre Frage, wo die denn wohnen würden, die sich in Gispersleben freundlich grüßen, konnte ich gar nicht gleich geben. Ich dachte mir nur, na in Gispersleben. Steht doch eindeutig geschrieben.
Erst als Sie, Herr Nachbar, mich eingeladen haben, mal ein Stündchen mit an Ihrer Strassse Unkraut zu jäten und zu fegen, konnte ich Sie verstehen. Stimmt wirklich. Von den vielleicht zehn Leuten, die vorbei gingen, grüßte eine einzige Frau sehr freundlich und überhaupt. Alle anderen zogen unfreundlich oder gleichgültig blickend vorbei. Sorry, da haben wir im Journal Lorbeeren verteilt, die nicht verdient worden waren.
Und die kleinen und jüngeren Gisperslebener werden das Grüßen wohl auch nicht lernen, wenn sie im Schlepptau ihrer Eltern kein freundliches *Hallo* oder *Guten Tag* hören.
Das hier muss ich Ihnen auch noch erzählen. Ich habe letztens gesehen, wie ein Mann hinter zweien hergeschlichen ist und die beiden heimlich mit seinem Handy fotografiert hat. Die beiden kamen aus einer Gisperslebener Gaststätte. Sie schwankten und halfen sich gegenseitig, den Weg nach Hause zu finden. Einer schob sein Rad und der andere hielt sich gut daran fest. So macht man es wohl, wenn man zusammen einen gepichelt hat. Der „Paparazzi“ hat bestimmt auch mitgesüffelt. Doch er half nicht. Er fotografierte heimlich und hinterhältig. Fies, gell? meint heute Ihre Nachbarin

Herzlichen Glückwunsch
zur

Goldenen Hochzeit

dem Goldenen Paar

Helga und Werner Götze

Herzlichen Glückwunsch zu
Eurem Ehrentag.

Eure „alten“ Faschingsfreunde

Das Gispi-Journal schließt sich sehr gern an.
Wir wünschen Euch alles Gute, weitere glückliche Jahre zusammen
und wir sagen Dankeschön für das Verteilen des Journals.

Liebe (Mama)
Marika und
lieber Alex,
herzliche
Glückwünsche
zu Eurem
gemeinsamen
Geburtstag
wünschen euch
Andrea, Matthias
& Aki

Wieder haben wir in Gispersleben einen kleinen Erdenbürger.
Wir freuen uns über die Geburt von

Klara Sophie

Am 6. Mai erblickte sie das Licht der Welt.
Herzlichen Glückwunsch den Eltern
Luise Burkhardt (Mitglied des Ortsteilrates)
und Hannes Jacobi (Freiwillige Feuerwehr Gispersleben).

Der Ortsteilrat und die Freiwillige Feuerwehr wünschen
der kleinen Klara Sophie und ihren Eltern alles Gute und viel Gesundheit.

Wie funktioniert das mit den Kleinanzeigen?

Geben Sie Ihre Kleinanzeigen per Mail oder telefonisch auf.

► Für **private Kleinanzeigen** berechnen wir pro Zeile (25 Zeichen) 1,– € (gewerblich: 3,– €). Gern veröffentlichen wir Ihre Anzeige auch auf www.gispi.de. Dafür berechnen wir Ihnen einmalig 3,– €.

► **Grußanzeigen** kosten 7,50 € (mit Foto 10,– €).
► **Traueranzeigen/Danksagungen** entsprechend der Größe z. B. (2-spaltig/60 mm hoch) kosten 35,– €.

► **Baby-Begrüßungen** sind ein freundlicher Service vom Gispi-Journal. Sie informieren uns (ein paar Angaben und ein Foto) und wir berechnen dafür nichts.

Kleinanzeige

► Gisperslebener Familie sucht in Gispi, bevorzugt im Oberdorf, eine dauerhafte flex. Unterstellmöglichkeit für einen VW-Bus (Garage, Scheune od. Car-Port o.ä.). Tel. 0361/67960400 od. 0176/41153428
► Ergotherapeut (beruflich ziemlich eingespannt, zuverlässiger Mieter) sucht in Gispersleben und Umgebung kleine bis mittlere 2-Raum-Wohnung mit Balkon oder Terrasse, gerne auch möbliert. Nach 18 Uhr 01743075646.
► Suche zweimal die Woche eine Gartenhilfe Kontakt über 0174 6588250

Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens; Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

Paul Lohfeld

*** 14.10.1936 † 02.07.2021**

In liebevoller Erinnerung

Krimhild
Inken, Sascha und Andreas
Undine und Peter
sowie im Namen aller Angehörigen

Erfurt, im Juli 2021

Wir haben Abschied genommen
von meinem Ehemann, unserem Vater
und Großvater

Gartenbau-Ingenieur

Gerd Schneider

Danke an alle, die ihm einen
würdigen Abschied bereitet haben.

Danke an die vielen Worte und Gesten des Abschiedes an ehemalige Mitstreiter und Wegbegleiter, an Freunde, Bekannte und Nachbarn.

In stiller Trauer
Inge Schneider und Familie

Gispersleben im August 2021

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e. K.
ein einheimisches Unternehmen

Wir sind jederzeit für Sie da.
· Hausbesuche auch an Sonn- und Feiertagen
· Bestattungsvorsorge

Tel.: 03 61 . 2 666 777

Nordhäuser Straße 120
(Ecke Mittelstraße) 99089 Erfurt

Gispersleben bäckt

Auf vielfachen Wunsch wird das Büchlein „Gispersleben bäckt“ im November 2021 erscheinen. Darin sollen die Rezepte aus unserer 1. und 2. Auflage enthalten sein. Aber auch neue Rezepte, nehmen wir gern weiter von Ihnen entgegen. Wir erwarten sie mit Spannung unter info@pr-service-lf.de oder direkt im Briefkasten in der Bernauer Straße 33. Machen Sie mit und gestalten Sie mit uns gemeinsam ein interessantes „Gispersleben bäckt“ mit erprobten Rezepten, die zum Nachbacken verführen. Die Rezepte werden hier im Journal unter dem Namen der Einsender veröffentlicht. Im Backbuch dann ohne Namen.

Zwiebelkuchen

Zutaten (für 6 Portionen):
400 g Mehl, 1 P Hefe (Trockenhefe), 1 EL Salz, 1000 g Zwiebeln, 1 EL Öl, 150 g gewürfelten Speck, 2 Becher saure Sahne, 2 Eier, Kümmel nach Belieben, Salz und Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

❶ Für den Boden Mehl, Trockenhefe, Salz, 1 EL Öl miteinander mischen und mit lauwarmem Wasser zu einem geschmeidigen Teig verarbeiten (Teig passt auch gut für eine Pizza), gehen lassen.

Für den Belag:

❷ Speck mit dem Öl auslassen, die Zwiebeln in Ringe geschnitten dazugeben und glasig dünsten, die Zwiebeln dürfen ganz leicht Farbe kriegen. Die Masse etwas abkühlen lassen und mit Sauerrahm und Eiern mischen.

❸ Mit den Gewürzen abschmecken. Den Boden auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech ausrollen, mit einer Gabel einstechen und den Belag darauf streichen. Bei 180 Grad ca. 45 Minuten backen.

Pflaumenmuskuchen

Zutaten für den Teig:
300 g Mehl, 250 g Margarine, 200 g Zucker, 3 Eigelb, 1 Ei.

Zutaten für den Belag:
1 Glas Pflaumenmus, 3 Eiweiß, 150 g Zucker, 150 g Kokosraspeln

Zubereitung:

❶ Aus den Zutaten einen Teig bereiten und in eine Springform geben. Pflaumenmus auf den Teig streichen und bei 180° backen.

❷ Eiweiß mit dem Zucker steif schlagen und die Kokosraspeln unterheben. Auf dem gebackenen Kuchen streichen und noch etwa 10 Minuten backen.

Rosie Nachtwey

KRANK DURCH NASSE WÄNDE?
Schimmel ist häufig Ursache für Krankheiten!

WIR LEGEN IHR HAUS FACHGERECHT TROCKEN

IHRE VORTEILE
✓ gratis Beratung vor Ort
✓ modernstes, mauerwerkschonendes Verfahren
✓ gratis Feuchtigkeitsmessung
✓ 10 Jahre Garantie

Durch Haustrockenlegung erhöhen Sie den Wert Ihrer Immobilie!
ZUR ZEIT HOHE RABATTE MÖGLICH!
Wir sind auch jetzt für Sie und Ihr Haus da.

A-T-G AUF TROCK'NEM GRUND SEIT 1992

0361 / 739 395 97
www.atg-thueringen.de

ATG Abdichtungstechnik & Geräteverleih GmbH | Ammertalweg 7 | 99086 Erfurt | 0361/739 395 97